

Montag, 25.11.2024, 18.30 Uhr

Le Foyer – In Process

Artist-Archivist-Artist

Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich · Medienraum



Still aus «LIBERTY, LOVE AND LONELINESS II», Philip Ortelli, 2024

Philip Ortelli & Philipp Gufler

Philip Ortelli nutzt Archive, um die Geschichte von LGBTQIA+-Gemeinschaften zu rekonstruieren. Er entnimmt öffentlichen Archiven Material, führt ihnen aber auch neues zu – so auch im Fall des schwulenarchivs, das im Schweizerischen Sozialarchiv untergebracht ist. Darin fand Ortelli Konvolute mit Geschichten queeren Lebens, denen er seine eigene sammelnde Arbeit in den Sozialen Medien gegenüberstellt.

Im Zentrum von Philipp Guflers künstlerischer Arbeit stehen Bilder und Geschichte(n) queeren Lebens. Historische Persönlichkeiten, Entwicklungen und einschneidende Ereignisse aus unterschiedlichen Zeitspannen treten in einen Dialog und erzählen eine intersektionale queere Geschichte. Seit zehn Jahren ist Gufler aktives Mitglied des selbst-organisierten Forums Queeres Archiv München, das er ebenso mit Material speist wie für seine Arbeiten anzapft.

Gezielt verwischen Ortelli (*1991 in Bern) und Gufler (*1989 in Augsburg) die Grenzen zwischen archivarisch-dokumentierender und künstlerisch-produzierender Praxis. Beide stellen sich in die Tradition privater Archivar:innen, die unabhängig von vorherrschenden Geschichtsordnungen sammelten, was sie wichtig fanden, und damit marginalisierte Vergangenheit in die Zukunft retteten.

Gespräch mit Philip Ortelli, Philipp Gufler und Stefan Länzlinger (Leiter der Abteilung Archiv im Schweizerischen Sozialarchiv), moderiert von Yasmin Afschar.

Anschliessend Apéro.

In Zusammenarbeit mit «Le Foyer – In Process» (www.lefoyer-lefoyer.ch).

